

Kurzbio Eddy Winkelmann

www.eddywinkelmann.de

Jens Edwin Winkelmann : Geboren in Hamburg, genauer in Wilhelmsburg, `57 Jahrgang und mit Elbwasser getauft. Musikalische und poetische Neigung wurden im Elternhaus gepflegt. Mama spielte hin und wieder Schifferklavier und Papa machte zu Weihnachten und Geburtstagen die Auflage, selbst etwas zu schreiben oder zu dichten. Wer mit James Krüss, Morgenstern, Roth, Busch und Storm aufwächst, atmet schon mal ein gewisses Versmaß und Gefühl mit ein. Handwerk hat halt goldenen Boden.

Und das natürlich in meiner Sprache, also in Deutsch. Was Hannes Wader, Achim Reichel, Hüscher, Lindenberg, Mey, die Puhdys und wie sie alle heißen mutig und mühsam aufgebaut hatten, konnte auch Juliane Werding mit ihrem Conny Kramer nicht mehr umschmeißen. Es war bewiesen: Man konnte in Deutsch singen und schreiben und gleichzeitig ein freies Gefühl atmen. Und ebenso herzhaft und gut Gitarre spielen wie die englischen oder amerikanischen Vorbilder.

Es dauerte aber noch Jahre, bis ich durch Irrungen und Wirrungen mit 35 Jahren endlich den Mut hatte, meine Lieblingsbeschäftigung zum Beruf zu machen. Auch hier waren hilfreiche Geister unterwegs, Joe Menke, Wolfgang Timpe, die Polydor und Katja Ebstein, Stefan Gwildis, die mich auf die Bühnenbretter schubsten. Wer das alles etwas genauer wissen will, lese bitte die **Biografie** und **Logbuch** auf der Heimseite im Web unter **www.eddywinkelmann.de**

Habe inzwischen sieben Alben veröffentlicht, Programme geschrieben und wunderschöne Konzerte gehabt, an phantastischen Orten gespielt, aber auch die nassen Keller verflucht. Bin ständiger Autor und Künstler beim NDR, lerne wunderbare Menschen kennen und darf für sie schreiben, mit ihnen arbeiten und halte mich, soweit ich kann, von den Idioten dieser Welt fern. Und manchmal geht's mir sogar so gut, das ich den Blues nicht singen kann, ohne zu grinsen - innerlich natürlich.